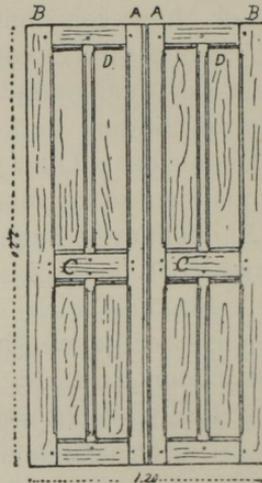


Türen haben sehr viele Nachteile; sie werfen sich leicht und sind schwer zu schliessen, und wenn's kalt ist, dringt bei jedesmaligem Oeffnen ein starkes Quantum feuchter und eisiger Luft in die Wohnräume und kühlt diese entsprechend ab.

Fig. 56.



Beginnen wir mit dem Aufriss einer zweiflügligen Tür. Wir werden die aufrechten wie die Querrahmenstücke dieser Tür aus 4 cm (oder  $1\frac{1}{2}$  Zoll) starkem Holz herstellen. Unter den aufrechten Rahmenstücken unterscheiden wir (Fig. 56) die mittleren A von den seitlichen B; Querrahmenstücke nennt man die eingefügten Horizontalhölzer C. Die im ganzen durchgehenden Rahmenstücke erhalten